

Schneider & Haase, Gr. Steinstrasse 83, Parterre und I. Etage

gestatten sich hiermit die Eröffnung ihrer

Modell-Hut-Ausstellung

sowie den

Eingang sämtlicher Neuheiten der Herbst- und Winter-Saison

ergebenst anzuzeigen und laden freundlichst zur Besichtigung ein.

Etwaige Umänderungen bitten höflichst uns baldigst zukommen zu lassen.

Fernsprecher 2295.

1869

Ausstattungen

Leipziger-
strasse 7.



Fernruf
688.

Louis Böker

empfiehlt

Porzellan, Kristall, Steingut und Haushaltsartikel
in Ia. Qualitäten zu anerkannt billigsten Preisen.

Hochzeitsgeschenke

Süsmilchs Walthalla-Theater.

Hiermit sei es mir gestattet, für die mir anlässlich der am vergangenen Sonntag stattgefundenen **Eröffnungs-Vorstellung der II. Saison** in so zahlreicher Weise zugegangenen **Blumenspenden** sowie **Glückwünsche**, desgl. für das **vollbesetzte Haus** meinen

herzlichsten Dank

auszudrücken.

Ich werde nicht verfehlen, auch fernerhin bemüht zu bleiben, die mich Beehrenden nach jeder Richtung hin zufrieden zu stellen.

Hochachtungsvoll

1869

Georg Süsmilch, Eigentümer und Direktor.

Zur Jagd.

Jagdlodenpelerinen „Neuestes Modell“
mit Ärmeln, Taschen, Kapuze, Tragbändern.

Preis 18,00 Mk.



Joppen
in
Loden,
Schillleinen,
Aluminium,
Lüster

Mäntel
Jagdzüge,
Jagdwesten,
einzelne
Hosen.
Grösste
Auswahl.

Tel. 2105.

Gegr. 1848.

G. Assmann

Hoflieferant, Marktplatz 15/16.

Kasse 5% oder Rabattsparmarken.

Steinkohlen

aller Art, auch englische Anthracitkohle, westfälische gebrochene Coak, Süden-Coak, Grube-Coak, Bricketts, Nass-Coak, Holz etc. billigst bei
Klinkhardt & Schreiber Nachf.,
Neue Promenade 12. Fernsprecher 203.

Für die Inserate verantwortlich: Paul Reichen, Halle a. S. Telefon 158.

CIRCUS

NORTON B. SMITH

Halle Roßplatz.

Vom 10. September ab
täglich abends 8 Uhr.

Nur kurze Zeit!

!!! Kunstinstitut
allerersten Ranges !!!
mit Weltstadt = Kiefern-
Programm.

Sensationelle, hierorts
nie gesehene
Darbietungen !!!

Professor

Norton B. Smith,

der weltberühmte Pferde-
bändiger, zähmt alle
bisher unbeherrschbar
gewesenen Pferde

vollkommen kostenlos!

Redungen über Schläger und
Reiher zc. werden an der
Zirkuskasse entgegengenommen.

Ein vorzüglicher Warhall
edlerer Schul- und
Freizeitpferde.

Künstler u. Künstlerinnen
I. Ranges.

Clowns verschiedener
Nationen und
dumme Auguste.

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.

1817

Das grandiose
Variété-Eröffnungs-Programm.
Paxtons lebende Kolossalgemälde,
6 Damen, 2 Herren.

Anna Müller-Lincke.

6 Greenway, Damen-Ensemble.

4 Kaytons, humoristische Akrobaten.

Walter Bährmann

und die übrigen Glanznummern.

Kgl. Salzwirk u. Solbad Dürrenberg a. S.

Das diesjährige Knappschafts- und Brunnenfest
findet am **Sonntag, den 22. und Montag, den
23. September d. Js.** statt. Königlich-salzamt.

Täglich frische

Fluss- und Seefische

empfehlen
Steinkampf & Weise, Inhaber
Fernruf 1339.

Veritable

LIQUEUR BERNARDINE



de l'Hermitage Saint-Sauveur

Generalvertreter: Alfred Türk, Halle a. S. 1818

Lebende Karpfen

in allen Größen empfohlen und verkunden
Steinkampf & Weise,
Fernruf 1339. Inhaber Albert André.
1886

Answärtige Theater.

Donnerstag, den 5. Septbr. 1907.
Leipzig (Neues Theater): Die
Häuser.
Leipzig (Altes Theater): 8 Bouffiers-
Idyllen.

200

Praktische Winke über natur-
verträgliche Schönheitspflege für
jed. Alter u. zahlreichen interessan-
ten Abbildungen gratis. Kolberger
Anstalten für Esthetik, Ostsee-
bad Kolberg. Grösstes Etablissement
der Welt für schön-
heitsfördernde Körper-
kultur.

841 bairische (1829)

Loden-Pelerinen
(wasserbicht) für Herren, Damen u.
Kinder empfiehlt sehr preiswert
H. Schme Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Die weltberühmten
Mannborg-

Harmoniums

schon von Mk. 100.— an
in grösster Auswahl
nur allein bei 1812

C. Rich. Ritter

Hoflieferant
Halle a. S.

Niemand kaufe wieder Spielwaren



ohne n. d. legt. Neubeiten v.
Carl Brandt Jr., Ostfries. 2-1/2,
gefragt zu haben. In all. bel.
Spielwaren-Geschäften erhältlich.

Gebrauchte Pianinos,
vorzüglich erhalten, nur
Mk. 250, 350 und 400.
B. Böhl, Gr. Ulrichstr. 33.

Holzvolle in Ballen
und einzeln Gr. Wärfelstr. 23.
Mit 2 Beilagen.

Gedenktage.

5. September.

- 1855. Der französische Staatsmann A. J. D. von Richelieu geboren.
1733. Der Dichter Christian Martin Wieland geboren.
1791. Der Tonkünstler Giacomo Meyerbeer geboren.
1800. Die Engländer nehmen Besitz von Malak.
1807. Die Engländer besetzen Belgien.
1815. Der Komponist der "Nacht am Rhein", Karl Schiller, geboren.
1836. Der Dichter und Romantiker Ferdinand Raimund durch Selbstmord gestorben.
1857. Der französische Philosoph Auguste Comte gestorben.
1872. Dreifacher Zusammenstoß in Berlin.
1902. Der Anthropologe und Reichstag Abolof Virchow gestorben.
1903. Der Bildhauer Friedrich Schallack gestorben.
1905. Unterzeichnung des Friedensvertrages zwischen Rußland und Japan in Portsmouth, V. St.

Tagesgespräch: Dies niemals fremde Papiere, Briefe, Tagesblätter usw., die du zufällig liegen siehst. M. v. Platen.

Halle'sche Septembertage vor 50 Jahren.

Von einem älteren Hallenser.

III.

Die großen Feldmanöver des vierten Armeekorps begannen am 9. September und wurden am 11. beendet. Die denkwürdige Idee war: Eine West-Armee operiert auf Berlin und hat die Einschließung von Erfurt bewirkt. Während die (nur angenommene) Haupt-Armee auf Leipzig geht, erhält ein linkes Seitenkorps den Befehl, von Halle aus auf Halle vorzugehen, die Saale zu überqueren und vorhandene feindliche Streifkräfte auf das linke Ufer zurückzudrängen. Eine bei Wittberg formierte Ost-Armee schiebt einen Teil ihrer disponiblen Truppen bis jenseits Nordhausen vor, um den Feind möglichst aufzufangen, die Zurückdrängung des Kriegsmaterials zu ermöglichen und dem Feinde das Ueberqueren der Saale zu erschweren. Als Vorkorps rückte die 1. Division unter dem Prinzen von Preußen (später Wilhelm I.), Schiedsrichter waren der kommandierende General Fritsch-Kabitzill und der General der Infanterie v. Werder. Das Westkorps (bisher auf dem linken Ufer der Saale) bestand aus 17 Bataillonen (je 3 Bat. vom 31. Inf.-Regt., 31. Landwehr-Regt., 32. Inf.-Regt., 32. Landwehr-Regt., 1. Bat. Jäger, 2. Bat. Sachsen-Weimar, 2. Bat. Sachsen-Altenburg), 6 Eskadrons (je 4 vom 12. Husaren- und 6. Ulanen-Regt.), 12 Landwehr-Bataillonen und 6. Landwehr-Regiment, 24 Geschützen und einem Bionier-Detachement. Das Ostkorps bestand aus 14 Bataillonen (je 3 Bat. vom 26. und 27. Inf.-Regt., 26. und 27. Landwehr-Regt., 1. Bat. Anhalt-Bernburg, 1. Bat. Anhalt-Desau), 16 Eskadrons (je 4 vom 7. Kürassier-, 7. Jülicher Landwehr-Reiter-Regt., 10. Husaren- und 10. Landwehr-Inf.-Regt.), 16 Geschützen und einem Bionier-Detachement.

Das Ostkorps wurde vom Generalleutnant Herwarth v. Bittenfeld, Kommandeur der 7. Division, das Westkorps vom Generalleutnant v. Schlegell, Kommandeur der 8. Division befehligt. Der Kommandeur des IV. Armeekorps, beide Divisionen, auch einige Brigaden- und Regiments-Kommandeure hatten bereits an den Freiheitskriegen 1813-15 meist als Offiziere teilgenommen. Am 9. und 11. September wurde das Kommando des Ostkorps vom Herzog Ernst von Koburg-Gotha geführt.

Nach dem Manöver am 9. September, das sich von Langenbogen aus bis nahe an Salzminde erstreckt, waren Vorposten ausgespielt, alle Tore von Halle besetzt, weil das Westkorps die Aufgabe hatte, Halle zu nehmen und das Ostkorps zurückzudrängen. Während der Nacht besankten die Vorposten beider Korps; auf den Feldern zwischen Halle und Salzminde ging es in dieser Nacht sehr lebhaft zu, alle Augenblicke knallte es auf den Vorpostenlinien.

Das Westkorps begann am Morgen des 10. September früh 8 Uhr unmittelbar unter den Augen S. M. des Königs, der an dem neu erbauten Turme des Schloßberges bei Salzminde den Uebergang über die Saale zusah, den Angriff. Artillerie schmannte durch die Saale, in etwa 30 Minuten war eine Pontonbrücke geschlagen (eine zweite in geringer Entfernung davon bei Vettin) und rasch der Uebergang des ganzen Korps vollendet, das sich nun in dem Tale zwischen Bradwisch und Wisenthal unter dem Schutze einer auf dem Saalberge über letzteren Orte stehenden Batterie bald entwickelte. Der König hatte sich inzwischen mit zahlreicher Suite auf die Höhen von Bradwisch begeben, von wo die Gestirne der Avantgarde am besten übersehen werden konnten. Die Schritte am den Windmühlensberg bei Friedrichsruh, in der Nähe von Bradwisch usw. ließen sich nicht genauer verfolgen. Es handelte sich hierbei besonders um Kavallerie-Mannschaften, die auch namentlich von der Landwehr-Kavallerie mit der größten Präzision ausgespielt wurden. Gegen 11 Uhr entwickelte sich auf der weiten Ebene zwischen Gimirz, Weidersee und Schwerm ein großartiges, prächtiges Schlachtenbild, das auch dem Laien einen Begriff von der Murreitung, Leistung und Bewegung größerer Streifkräfte zu geben imstande war. Während des Manövers ließen sich viele Zuschauer auf Säcken nach dem rechten Saaleufer hinüberfahren. Einer der Säcke wurde bald nach dem Abfahre los, durch die Unruhe der gedrängt im Säcke liegenden 35-40 Personen darunter mehrere Frauen) wurde das Rad in Stücke zerbrochen, der höhere Kommandant verlor nach dazu nichts vom Säcken. Stärker und härter kam das Wasser in das nicht von der Stelle kommende Fahrzeug, die Lage wurde immer bedenklicher, rings umher dennerten die Kanonen, knatterte das Gewehrfeuer, die Situation war furchtbar, für die Ueberlebenden aber gefährlich. Auf diesem Säcke befand sich auch Schreiber dieses

mit seinen zwei Brüdern; einer dieser machte sich schon bereit, mit ihm durch die hier ziemlich breite Saale zu schwimmen. Endlich gelang es dem anderen Bruder, und noch einem beherzten Hallenser Steinmetz durch energisches Rudern den schon bald mit Wasser gefüllten Kahn glücklich aus Ufer zu bringen und so die Ueberfahrenden der drohenden Gefahr zu entreißen. Das geforderte Fahrgeld wurde dem Kahnführer mit Hinweis auf die ausgefallene Angst, oft mit dröhnlichen Worten, von fast allen Fahrgästen verweigert. Ein Gendarm, der die Angstfrage gehört und dann die gefährliche Wasserfahrt mit anfang, schrieb den Kahnführer wegen Verletzung eines höchst besten Kahnes aus. Nach der glücklich überstandenen Gefahr folgten die Kahninsassen trotz dem weiteren Verlaufe des Manövers.

Dem vom schönsten Wetter begünstigten militärischen Schauplatz wohnte eine große Menge von Zuschauern bei, denen überall umschwebend der Zutritt gestattet wurde, und an die S. Maj. der König öfters freundliche Worte richtete. Kurz vor 12 Uhr verkündete die Signale: "Das Ganze — halt!" dem Abbruch des Manövers; die Befehlshaber sammelten sich um den König am Goltshofe "zur Verkie", wo bereits die königlichen Wagen standen. S. Maj. begab sich unmittelbar vom Manöverfelde nach Stumsdorf und trat von dort aus die Rückreise nach Potsdam an. Die Truppen bezogen teils zwischen Sennentz und Zeiß, teils an dem Pergölshe auf Höhe des Petersberges bis Straß und Rütten hin Winak, wohin Hunderte von Wagen erit in den Nachtstunden Lebensmittel und Posttage schafften. Die Winakts waren ebenfalls von zahlreichen Zuschauern besetzt.

Dem um 6 Uhr wieder von hiesigen Gassen und höheren Offizieren auf dem Ragerberge veranstalteten Diner beizumohnen, war der Prinz von Preußen durch eine Inspektion der Vorpostenketten und der Lager behindert; an Stelle desselben empfing Prinz Karl die hiesigen Gäste. Anker dem Ober-Präsidenten v. Witzleben und dem Regierungs-Präsidenten v. Wedell waren zu dem Diner noch mehrere Gäste aus Halle und Merseburg eingeladen.

Am 11. September wurde das Manöver fortgesetzt. Das vom Generalleutnant v. Schlegell kommandierte Westkorps verlor die am vorigen Tage erzwungenen Vorteile weiter zu verfolgen und den Gegner aus der günstigen Position an Petersberge zu verdrängen. Dem heute vom Herzog Ernst geführten Ostkorps waren die Vorposten zugewandt. Es wies nicht allein die Angriffe des Westkorps ab, sondern drängte zur Offenlinie her den Feind in der Richtung auf Halle zurück. Die heiderseitige Kavallerie tummelte sich in der Ebene zwischen dem Mittelhofe, Pranis und Gutenburg. Das Infanterie-Gesetz zog sich in das durchschnittene Gelände des Goltshofes. Bei Gutenburg, wo das Westkorps in vorteilhafter Stellung seine ganze Macht vereinigt hatte, kam es zu einem ersten Gefecht. Das Dorf Gutenburg und im Zentrum ein schwer zu erreichender Höhenrücken waren stark von Infanterie besetzt. Das Ostkorps ging zum Angriff über, verjagte mit dem Bajonett Dorf und Höhe zu nehmen. Es entspann sich ein harter Kampf, in dem es jedoch nach Anbruch der Dämmerung die Westkorps gelang, seine Position (oder richtiger gesagt die Ordnung) infanterie Sturz befehl der dem König betretende Prinz von Preußen den Abbruch des Manövers.

Ein Manöver vor 50 Jahren bot ein ganz anderes Bild als jetzt. In geschlossener Ordnung bewegte sich die Infanterie auf der Gefechtsfeld; geschlossen geschah auch der Angriff in Bataillonen, wohl hier und da gar in Regimentskolonnen; es entstanden hierdurch oftmals feisende, prächtige Manöverbilder. Durch die demokratischen Veränderungen der neueren Feuerwaffen wurde schon auf bedeutende Entfernungen die durchgehende Anwendung des Schützenversens zur gebietlichen Notwendigkeit gemacht in einer Zeit, als man sich noch als "aufgelöst" rechnete (oder richtiger gesagt die Ordnung) infanterie Sturz befehl der dem König betretende Prinz von Preußen den Abbruch des Manövers. Es entspann sich ein harter Kampf, in dem es jedoch nach Anbruch der Dämmerung die Westkorps gelang, seine Position (oder richtiger gesagt die Ordnung) infanterie Sturz befehl der dem König betretende Prinz von Preußen den Abbruch des Manövers.

Seine königliche Suite ver sammelte die Stabsoffiziere um sich und sprach seine Ansicht über den Gang der Uebungen aus. Schließlich sprach der Prinz von Preußen dem kommandierenden General, Fürsten Kabitzill, nochmals das größte Lob über die Truppen des Armeekorps aus, dankte dem Herzog von Koburg-Gotha für seine persönliche Teilnahme an den Uebungen. Auch auf die fremderhöchlichen Kontingente fand die den preussischen Truppen gegebene Anerkennung in vollstem Maße Anwendung; schon der König hatte sich in anerkennender Weise über deren vortreffliche Haltung geäußert. Der Prinz von Preußen sprach sich heute ebenso aus und gab dies namentlich den amtierenden Soveränen, dem Großherzog von Weimar und dem Herzog von Altenburg, gegenüber lebhaft zu erkennen. Die großen, ohne erheblichen Unfall verlaufenen Herbstübungen des IV. Armeekorps schlossen damit, der "Krieg im Frieden" war zu Ende.

Nach an diesem Tage rückte unsere Garnison (das 2. Bataillon des 32. Infanterie-Regiments) wieder hier ein, gleichzeitig wurden noch verchiedene andere Truppenteile in unserer Stadt einquartiert. Die hiesigen Gäste traten nachmittags die Rückreise nach Berlin an, wo am 12. September die Parade des Garde- und III. Armeekorps stattfanden sollte.

Die Häuser wurden des festlichen Schmuckes entkleidet und die Ruhe und Sammlung kehrte wieder, die während der letzten Woche, allerdings in erfreulicher Weise, vielfach geföhrt war. Das "Hall. Tagelb." schloß seine Betrachtungen über die Festwoche mit folgenden Worten: Wir haben unter hobes Stöngspar in unserer Welt gehabt, zahlreiche Ver-

weise von Schuld und Gnade gesehen und erfahren und abermals bekräftigt gefunden, was ein alter Dichter dem ersten Kaiser Roms sang:

"Istar veris enim voluit ubi tuas affluat populo, gratior il dies et soles melius nitent.

b. h.: Denn wo, gleichend dem Regen, lächelnd dem Wolfe dein Anflut trahite, entleer kommiger uns der Tag, Und glänzt heller der Sonnenschein. (Schluß folgt.)

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., den 4. September.

Städtischer Bürgerverein. In der morgen stattfindenden Veranstaltung der im Bürgerverein für hiesige Interessen betretenden Delegierten der amnalen Vereine wird zunächst über die bevorstehende Stadtratswahlberatung Beratung gehalten werden. Dann gelangt ein Antrag des zweiten kommunalen Bezirksvereins betreffend die Selbstverwaltung hiesiger Gebäude und ein Antrag des dritten kommunalen Bezirksvereins wegen Aufstellung eines Geschäftsverzeichnisses der Vereine, angelegentlichst der Vereine entsendet drei Vertreter, im Fall der Behinderung die bestellten Ersatzmänner. Die Sitzung selbst ist nicht öffentlich.

Riehmarkt. Wie bereits erwähnt, war der Verkauf auf dem gefrigen Riehmarkt ein recht lebhaft. Das Geschäft in Rieben war zwar nicht so stark, wie es die Verkäufer wünschten. Das kommt aber daher, daß die Menge der Rieben in den Gebieten der Riebführer bzw. in den Gebieten abgenommen werden. Der Handel mit Schweinen gestaltet sich flatter, da die Preise keineswegs hoch waren. Man zahlte für ein Paar Rothschweine bis 8 Mk. Preis, für Ferkel im Durchschnitt 18 Mk. pro Stück, für Läufer 30-50 Mk. pro Stück je nach Größe.

Erigen der Saale. Infolge der fortgesetzten Regen in der letzten Zeit ist die Saale um etwas gefiegen. Die Schiffahrt kann eine Erhöhung des Wasserstandes schon gebrauchen.

Personalmittel. Der Geheimrat B. S. S. S., rechtskundiges Mitglied des Reichstags, ist vom 1. Oktober v. J. ab als Hilfsarbeiter in das Ministerium für Handel und Gewerbe berufen worden.

Reichsfeuerwehrschule (Verband Halle-Thüringen). Auf die zur Preis- des Schenkungs-novens abend im Clubhausem "Freud" stattfindende am 25. September d. J. stattfindende Veranstaltung ist bereits nochmals hingewiesen. Der patriotische Fest besteht aus einem Spiel und Instrumental-Konzert, Illumination und Villantfeuerwerk. Bei ungenügender Witterung findet das Konzert - Streichmusik - in großer Saale statt.

Kriegerverein "Germania" von Halle und Umgegend. Die nächste Versammlung findet am Samstag, den 7. September, im Vereinslokal statt. - Zudem wird hier eine Festigung als Nachfeier zum Schloßfest in Form eines Kommerzes angeschlossen. Die Kameraden werden dabei gefeiert, im bunten Sing und mit Kriegserklärungen zu erfreuen. Zur Teilnahme an dieser Feyer ist freibewilliglich vollständiges Erscheinen erwünscht.

Reichsfeuerwehrschule (Verband Halle-Thüringen). Auf die zur Preis- des Schenkungs-novens abend im Clubhausem "Freud" stattfindende Veranstaltung ist bereits nochmals hingewiesen. Der patriotische Fest besteht aus einem Spiel und Instrumental-Konzert, Illumination und Villantfeuerwerk. Bei ungenügender Witterung findet das Konzert - Streichmusik - in großer Saale statt.

Reichsfeuerwehrschule (Verband Halle-Thüringen). Auf die zur Preis- des Schenkungs-novens abend im Clubhausem "Freud" stattfindende Veranstaltung ist bereits nochmals hingewiesen. Der patriotische Fest besteht aus einem Spiel und Instrumental-Konzert, Illumination und Villantfeuerwerk. Bei ungenügender Witterung findet das Konzert - Streichmusik - in großer Saale statt.

Reichsfeuerwehrschule (Verband Halle-Thüringen). Auf die zur Preis- des Schenkungs-novens abend im Clubhausem "Freud" stattfindende Veranstaltung ist bereits nochmals hingewiesen. Der patriotische Fest besteht aus einem Spiel und Instrumental-Konzert, Illumination und Villantfeuerwerk. Bei ungenügender Witterung findet das Konzert - Streichmusik - in großer Saale statt.

Reichsfeuerwehrschule (Verband Halle-Thüringen). Auf die zur Preis- des Schenkungs-novens abend im Clubhausem "Freud" stattfindende Veranstaltung ist bereits nochmals hingewiesen. Der patriotische Fest besteht aus einem Spiel und Instrumental-Konzert, Illumination und Villantfeuerwerk. Bei ungenügender Witterung findet das Konzert - Streichmusik - in großer Saale statt.

Reichsfeuerwehrschule (Verband Halle-Thüringen). Auf die zur Preis- des Schenkungs-novens abend im Clubhausem "Freud" stattfindende Veranstaltung ist bereits nochmals hingewiesen. Der patriotische Fest besteht aus einem Spiel und Instrumental-Konzert, Illumination und Villantfeuerwerk. Bei ungenügender Witterung findet das Konzert - Streichmusik - in großer Saale statt.

Reichsfeuerwehrschule (Verband Halle-Thüringen). Auf die zur Preis- des Schenkungs-novens abend im Clubhausem "Freud" stattfindende Veranstaltung ist bereits nochmals hingewiesen. Der patriotische Fest besteht aus einem Spiel und Instrumental-Konzert, Illumination und Villantfeuerwerk. Bei ungenügender Witterung findet das Konzert - Streichmusik - in großer Saale statt.

Reichsfeuerwehrschule (Verband Halle-Thüringen). Auf die zur Preis- des Schenkungs-novens abend im Clubhausem "Freud" stattfindende Veranstaltung ist bereits nochmals hingewiesen. Der patriotische Fest besteht aus einem Spiel und Instrumental-Konzert, Illumination und Villantfeuerwerk. Bei ungenügender Witterung findet das Konzert - Streichmusik - in großer Saale statt.

Reichsfeuerwehrschule (Verband Halle-Thüringen). Auf die zur Preis- des Schenkungs-novens abend im Clubhausem "Freud" stattfindende Veranstaltung ist bereits nochmals hingewiesen. Der patriotische Fest besteht aus einem Spiel und Instrumental-Konzert, Illumination und Villantfeuerwerk. Bei ungenügender Witterung findet das Konzert - Streichmusik - in großer Saale statt.

Von der Reise zurück.
Dr. Schreyer.
Verreise 3 Wochen.
Dr. Kohlhardt.

Ich impfe
 täglich von 3-4.
Dr. Gravinghoff,
 Schulstrasse 10.
 Groß-Tabor, Thüringer Wald.
 Herrlich gelegene, vielbesuchte
 Sommerfrische und Luftkurort.
 Fremden-Comité: 510 Personen.
 Aufst. u. Abst. durch das
 Fremden-Comité.

Pension
 für schulpflichtige Söhne aus
 gutem Hause in Halle. 1883
 Frau **Baumgarten Witke,**
 Oeremarstraße 9, II.

Damenroben,
 englische u. französische Modart,
 werden auf u. tadellos gefertigt
 Magdeburgerstr. 3 I.

Wäschereien, Schürfen,
 Strickereien, und Besondere in
 allen Gängen. **Gr. Märkerstr. 23.**
 Jeder Hausfrau nur zu empfehlen: **Burkhardt's** mustergültige

Bettfedern-Reinigungs-Anstalt

Einzig patentierte Anlage mit Gasheizung am Platz.
 Vorzüge: Elektr. Kraftantrieb, sowie Gasheizung verbürgt **Wie neu.**
 gründlichste, schonendste u. zuverl. Reinigung.
 Inletzt. Inlett-Wäscherei. Bettfedern. Fernsprecher 1760.

Grosse Märkerstr. 17.

Künstliche Zähne,
 Plomben, Stichtähne in tadelloser Ausführung.
 Zahntechnik. Zahnärztliche Anstalten. 1861
 Spezialität: **Schmerzloses Zahnziehen.**
Willy Muder (vormals Emil Thiele),
 37 part. Leipzigerstrasse, part. 37.
 vis-à-vis „Rotes Ross“.

SANATORIUM Marienbad bei Goslar
 Physiok.-diät. Kur-
 anstalt f. Nerven-
 leidende und
 Erholungs-
 bedürftige.
 Moderne Ein-
 richtungen und
 Heilmittel.
 Wohnungs-
 therapie für Rück-
 markeleidende.
 Familienanschluss. Licht am Hochwald. - Post d. d. Verwalt.
 Geschäftl. Leiter: **Ed. Löhr.** Aerztl. Dir. **San.-Rat Dr. Benno.**

Frankfurt a. M.
Hotel Baseler Hof
 (Christl. Hospiz).
Tannus-Strasse 35, 2 Min. von
 Hauptbahnhof. Zimmer 7, 2 Mk. an.
 Elektr. Licht, Fahrstuhl, Trinkgeld-
 Ueberlassung. **Ab September** Neu-
 siedelung in moderner **Neubau**
Wiesenbühlplatz 25 am
 Hauptbahnhof. Ruhige vornehme Lage.

Frauenkrankheiten
 behandelt nach den Grundrissen
 der physikalisch-diätetischen Heil-
 methode, in geeigneten Fällen
 Thure Brandmaße - lang-
 jährige Erfahrung, gute Erfolge.
Frau Luise Albrecht,
 Schülerin Dr. Thure Brands.
 Naumburgerstr. 28.
 Telefon 2698.
 Sprechst. vorm. 9-10, nachm. 2-3.

Nlettenwurzel-Haaröl
 von Carl Jahr in Göttingen,
 feinstes bettes Toilettenöl zur Ge-
 bringung, Kräftigung und Ver-
 schönerung des Haars, zur Heilung
 von Kopfschmerzen und Ver-
 zerrung des Schminnes. Seit über
 50 Jahren eingeführt, bewährt
 und liberal von der Reichsstadt
 räumlich empfohlen. Allen zu
 haben in Flaschen mit Siegel und
 Firma des Verfertigers versehen.
 1/2 Fl. u. 1/4 Fl. bei (0940)
Albin Hentze,
 Schmeerstraße 24.

Personen-Angebote.
 Suche j. i. Off. Stellung als allein.
Verwalter
 unter direkter Leitung des Bräutigams
 bei möglichem Gehalt; bin 21 Jahre alt
 u. habe jedoch die Ein-Deinigkeit
 hinter mir. **Ges. Off. u. Z. 1. 972**
 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

J. A. Heckert,

16 Gr. Ulrichstrasse 16,
Magazin I. Ranges
 für Aussteuern in Krystall und Porzellan
 empfiehlt
Neuheiten in Tafelservices
 in grösster Auswahl. 1714

Otto Thiele, Buchdruckerei und Verlag

Buchdruckerei Hallsche Zeitung Buchbinderei
 Stereotypie Landeszeitung für die Provinz Sachsen. Geschäftsbücher-
 Formular-Magazin Halle a. Saale. fabrik
 Leipzigerstr. 87, Eingang Gr. Brauhausstr. 30 (Sternstr.-Passage).
 Telephon 158.

Spezialität: Herstellung von Werken und Katalogen.
 Lieferung von Klischees in allen modernen Reproduktionstechniken.

Verlangte Personen.

Gutsjektivär.
 Übergebender junger Mann
 für Verrentungsposten auf Wirt-
 schaft erhalt Anstellung nach kurzer
 Ausbildung in der amtlich einge-
 führten doppelten Normalbuch-
 führung, etwas Buchhändl. und
 Amtssachen auch durch schriftlichen
 Fernunterricht in etwa zwei bis
 drei Monaten. Näheres durch
J. Klix, Direktor des Landw.
 Instituts Charlottenburg 4.

**Verwalter, Hof- und Feld-Wirt-
 schafter, Spiritusbrenner, Küstler,
 Diener (Reisende), Schmied,
 Stellmacher, Spinnmeister für Hoch-
 schiffahrt, Schneider, ledige Schäfer,
 Wäcker für Rittergut, Dampf-
 dreschmaschinen-Führer, Feldhüter,
 Gutsärzner, Anstalt, Tagelöhner-
 Familien und Schweinefütterer,
 Schenkwirt, ledige Wöchnerinnen,
 Kammer für Hoferei u. Wild-
 auskunft, Kinderärztinnen i. S.
 gep. Kinderfrauen, Dienstmädchen,
 Wärtnerin, find. Stell. d. Friedrich
 Grosse, Stellenvermittler, Leipziger-
 strasse 75, Aufst. n. im 2ten Stock-
 wirtsch. Aufst. n. ein. Göttinger-
 tischen Stellung. D. D.**

Biogr. Agent-Gebr. Bergert,
 250 Mt. monatl. u. m. H. Jürgensen
 & Co., Hamburg 22. 1897

**Für mein Kolonialwaren-
 geschäft suche per 1. 10. c. einen
 jüngeren Kommiss**
 mit besten Zeugnissen. Auch nehme
 noch bei freier Wahl einen
Lehrling und Logis an.
L. Wiedemann Nachhlg.,
 Apolda, Marti. 1885

Tüchtiger Dekorateur,
 der Schanzenfest liest und mit
 dekorieren kann, per 1. Oktober
 gesucht. Offerten mit Bild und
 Gehaltsansprüchen erbeten. 1889
Warenhaus Goetz & Co.,
 Saalfeld (Saale).

**Sum 1. 10. sucht bei hohem
 Lohn einen Brauchbaren**
tüchtigen Schafschneid.
Rittergut Schafstein
 bei Eilenburg. 1885

Schiffsjungen sucht
Johannes Brand, Altona,
Fischmarkt 20, I. Brotp. gratis.

**Sum 1. 10. erbeten ein nicht
 verheirateter, tüchtiger Mann in
 meinem 540 Morg. groß. Wirtschaft
 (Häfen- und Samenbau) als
Lehrling oder Volontär-
 Verwalter. Pension nach Ueber-
 einkunft. 1884
Kohs, Rittergut Breitenb.,
 Bezirk Halle.**

Kamell gesucht
 für Rittergut, in Klein-Stadt, vorwärts.
 Zücht. seit 57 J. 3. ba. 100 Mt.
 Gehalt. Stelle sofort ferdan an
 Stellenvermittler.
Wilhelm Beau, Steinstr. 11.

Suche stets Landwirtschafterinnen,
 Säulen, Rindergärtnerinnen,
 Kochmännlein, Köchin, verheir.
 Jungfern, Stubensoldatinnen,
 Mädchen erhalten vorzügliche
 Stellen durch **Pauline
 Flockinger,** Stellenver-
 mittlerin, **Reichenhüter 3,**
 Straße am Markt. 1708

**Land- u. Stadtwirtschaftlerinnen,
 Säulen, Rindergärtnerinnen,
 Kochmännlein, Köchin, verheir.
 Jungfern, Stubensoldatinnen,
 Mädchen erhalten vorzügliche
 Stellen durch **Pauline
 Flockinger,** Stellenver-
 mittlerin, **Reichenhüter 3,**
 Straße am Markt. 1708**

**Ein junges Mädchen aus
 anständ. Familie, welches Kochen
 und nähen kann, wird von
 einer älteren Dame auf dem Lande
 zur Führung ihres Haus-
 halts ohne Gehalt als Dien-
 stmädchen gesucht. Gest. Off. mit
 Zeugn. und Gehaltsanbr. erbetet.
Frau Therese Weineck,
 Obisleben. 1844**

**Suche zum 1. Oktober eine
 erfahrene**
Wirtschaftlerin,
 die in der feinen Küche bewandert
 ist und gute Zeugnisse besitzt.
Frau Antzart Wentzel,
 Zeuzfeldenthal.

**Junges Mädchen findet bei
 Familienanstellung ohne gegenwärtige
 Vergütung Stellung zur gründ-
 lichen Erlernung der Haus-
 und Landwirtschaft. 1795
 und **Freitag Engelsburg**
 bei Sangerhausen.**

Selbst. Wirtschaftlerin
 mit guten Zeugnissen, welche
 Kochen kann, sucht zum 1. Oktober
 a. o. oder früher
Wernburg Poland, Eisenb.,
 Oedenf. Dienstmädchen zum
 1. Okt. i. **Frau Dr. Schmidt,**
 Bernburgerstraße 30 III. 1886

Einige Hütche
 mit guten Zeugnissen, welche
 Kochen kann, sucht zum 1. Oktober
 a. o. oder früher
Wernburg Poland, Eisenb.,
 Oedenf. Dienstmädchen zum
 1. Okt. i. **Frau Dr. Schmidt,**
 Bernburgerstraße 30 III. 1886

Mietgesuche.
 Gesucht zum 1. 4. 08 oder 1. 7. 08
 für einzelne schöne Wohnung
 ältere Dame
 nach dem Norden, Mühlengasse,
 7-8 Zimmer, Badraum, Wädhens-
 kuche und reichliches Zubehör, auch
 Garten zur alleinigen Benutzung.
 i. Etage. Gest. Off. sind einzureichen
 an das Baugegeschäft G. Graul sen.,
Wernburg a. S., Teleph. 2/4.

Vermietungen.
 mit Kabinetkuche
Laden (Wendert) wirtsch. 1. 10.
 Näb. Gr. Steinstr. 19, p. I.

Steinweg 2
 mit Kabinetkuche
Laden (Wendert) wirtsch. 1. 10.
 Näb. Gr. Steinstr. 19, p. I.

Steinweg 2 II, herrschaftliche
 Wohnung, 5 St., Schrank, Sch., Wädhent.,
 Jannell., Zubeil., 1. 10., 700 Mt.
 Näb. Gr. Steinstr. 19, p. I.

Gustav Uhlig,

Halle a. S., untere Leipzigerstrasse.



Beste und billigste
 Bezugsquelle
 von
Musikwerken,
 Phonographen u. Grammo-
 phonen, sowie Musik-
 Instrumenten jeder Art.
 Nur I. Qualität unter
 reeller Garantie.

Neueste u. beste
Konzert-Grammophone
 u. Hymnophone.
Grammophon-Platten
 und Walzen neu eingetroffen.

Reparaturen
 schnell und billigst.
 Illustrierte Preisliste kostenlos.



Gust. Uhlig
 untere Leipzigerstrasse.

Drenhauptstr. 2, III
 (Nicht am Markt) Wohnung, 5 St., Sch., Zubeil., 1. 10.,
 Jannell., reichl. Zubeil., 1. 10.,
 675. Näb. Gr. Steinstr. 19, p. I.

Geldverkehr.
24000 Mt.
 1. Stelle per sofort oder später
 gesucht. Wertage 87000 Mt.
 Wiede 4800 Mt. Offert. unter
S. U. 5280 an **Rudolf
 Mosse, Halle.**

Rmk. 80000
 Kapital pr. sofort oder später
 gesucht zum billigen Zins-
 us u. pünktlichem Zinsabtrag
 auf großes Grundst. Wirt-
 schaftsgut Halle a. S.
 zur I. Stelle. Offerten erbeten
 unter **N. 7663** an **Haasen-
 stein & Vogler A.-G.,**
 Halle a. S. 1788

47000 Mt.
 1. Stelle per 1. 1. oder 1. 4. 08
 gesucht. Wertage 80000 Mt.
 Wiede 3700 Mt. Offert. unter
S. U. 5279 an **Rud.
 Mosse, Brüderstraße 4.**

Wer bar Geld braucht, wende
 dich an **G. Brandt,** wende
 dich an **G. Brandt, Berlin W. 8,**
Reichenhüter 196. Hier wird schnell
 u. billig. Erträge, Naturdarlehens-
 guld, Prov. v. Darlehn. Rückerb.

Am 2. September mittags 12 Uhr ist unser geliebte
Mitschwester, die Stiftsdame und Seniorin des von
Jenschen Fräuleinstiftes
Fräulein Ida von Breitenbuch
 nach schweren, in grosser Geduld getragenen Leiden sanft
 entschlafen im Alter von 74 Jahren. Ihr Gedächtnis wird
 sein u. im Segen bleiben.
Die Abtissin und der Konvent des von Jenschen
Fräuleinstifts zu Halle a. S.
 Die Beerdigung findet am Donnerstag um 3 Uhr von der
 Kapelle des Diakonissenhauses aus auf dem Stadtgottesacker statt.

Nachruf.
 Am 30. August starb nach längerem, mannhaft ertragenem
 Leiden unser geschätztes Mitglied
Herr Georg Wieprecht-Bernburg,
 Buchdruckereibesitzer
 und Verleger des „Anhaltischen General-Anzeigers“,
 im Alter von 44 Jahren.
 Der Verstorbene gehörte dem Kreisverein Mitteldeutsch-
 land aus und brachte den Bestrebungen des Vereins, das
 Ansehen der Presse zu erhalten und zu fördern, das lobt-
 festeste Interesse entgegen. Ein ehrendes Andenken ist ihm
 gesichert. Möge er in Frieden ruhen!
 Halberstadt, 1. September 1907.

Der Vorstand des Vereins Deutscher Zeitungsverleger
Kreis Mitteldeutschland E. V.
 Max Fessel-Halberstadt, Vorsitzender.

Provinz Sachsen und Umgebung.

1. Kammberg, 3. Sept. (Die Bauhofsirtschaft) ...

+ Weisenseit, 3. Sept. (Abstruientenprüfung) ...

+ Dürrenberg a. S., 4. Sept. (Das diesjährige Schnappschüss und Brunnenfest) ...

+ Zützen, 3. September. (Wird's lides). Die Einweihungsfeier der Volkshöhe beim Gutshaus ...

+ Zützen, 3. Sept. (Verzückungen) ...

Z. Aus der Elbaine, 4. September. (Kange Entzeit) ...

+ Kloster Neuhofen, 3. Sept. (Von der Schule) ...

+ Kitzberg a. A., 3. Sept. (Erzürnten) ...

+ Schinnewerda b. A., 3. Sept. (Vollst. f. Der Krieger- und Landwehrvereine) ...

+ Harkhausen, 3. Sept. (Der Wegweiser) ...

+ Harkhausen, 3. Sept. (Der Wegweiser) ...

+ Harkhausen, 3. Sept. (Der Wegweiser) ...

+ Erfurt, 3. Sept. (Amisnieberzeugung) ...

+ Jähnitz, 3. Sept. (Wesigleitzverein) ...

Markgrafentum wurde am Sonntag im vorigen König Albert ...

Kongresse und Ausstellungen.

1. Gienatz, 3. Sept. (86. Hauptversammlung des deutschen Apothekervereins) ...

2. Gienatz, 3. Sept. (86. Hauptversammlung des deutschen Apothekervereins) ...

3. Gienatz, 3. Sept. (86. Hauptversammlung des deutschen Apothekervereins) ...

4. Gienatz, 3. Sept. (86. Hauptversammlung des deutschen Apothekervereins) ...

5. Gienatz, 3. Sept. (86. Hauptversammlung des deutschen Apothekervereins) ...

6. Gienatz, 3. Sept. (86. Hauptversammlung des deutschen Apothekervereins) ...

7. Gienatz, 3. Sept. (86. Hauptversammlung des deutschen Apothekervereins) ...

Raul Sommerlatte in Bromberg unter Ernennung zum ...

Schiffahrts-Nachrichten.

Hamburg, Amerika, Kiel, (Bureau in Halle a. Saale) ...

Grand Hotel Berges, vorm. Hofe. Reg.-Präsident v. Büchel ...

Fremdenliste.

Der Kongress der verschiedenen Staatsregierungen des Kaiserlichen Patents ...

Verordnungen.

Der Kongress der verschiedenen Staatsregierungen des Kaiserlichen Patents ...

SARG Berlin, Altstr. 11 En gros KAUFMANN 60 BESTE ZAHN-CREME

Amtliche Bekanntmachungen für den Saalkreis.

Halle a. S., den 5. September 1907.

Bekanntmachung.

Der Herrscher Hugo Paetz in Ammerndorf beabsichtigt auf seinem dortselbst liegenden Nr. 5 belegenen, im Grundbuch 2b. VIII. 91. 264 verzeichneten Grundstücke ein Geschäftshaus zu errichten.

Dieses Vorhaben wird gemäß §§ 16 und 17 der Preussischen Gemeindeordnung vom 1. April 1904 mit dem Bemerkten alle öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die Genehmigung und Befreiung der Anlage in meinem Geschäftsbüro während der Monatsfrist zum Einlaß ausliegen.

Alle Eingaben gegen die Anlage sind binnen zwei Wochen nach Abschluß der öffentlichen Bekanntmachung an mich zu richten. In demselben Termin ist die Genehmigung zu beantragen.

Halle a. S., den 21. September 1907.
Der Amtliche Landrat des Saalkreises,
Hr. 3961 R. S.

Bekanntmachung.

Gemäß §§ 21 und 22 des Gesellschaftsvertrages ist die beschriebene oberste Generalversammlung der Rhein-Elbe-Genossenschaft des Saalkreises am 27. September 1907, nachm. 1/2 Uhr im Colloquio „Zur Post“ in Weisenau abgehalten.

Zugerechnung: 1. Vorlegung des Geschäftsbüros und der Betriebsrechnung für 1906/07. 2. Genehmigung der Bilanz und der Gewinne und Verluste.

3. Genehmigung des Ausschusses und des Vorstandes. 4. Genehmigung des Gesellschaftsvertrages durch Eintragung in das Handelsregister. 5. Abänderung des Gesellschaftsvertrages durch Eintragung in das Handelsregister.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind nur diejenigen Aktionäre berechtigt, welche ihre Teilnahme persönlich am dritten Tage vor der Generalversammlung bei dem Vorstandsamt angemeldet haben.

Halle a. S., den 2. September 1907.
Der Vorsitzende des Aufsichtsrates
der Rhein-Elbe-Genossenschaft des Saalkreises a. S.
Hr. 12316.

Alle Formulare
für Amts- und Gemeinde-Verseher, Schiedsmänner, Standesbeamte, sowie für Reichssteuerämter, Postämter, Gerichte, etc.

Otto Thiele, Buchdruckerei und Verlag,
Berlag der Halleischen Zeitung, Grabbeilage für die Provinz Sachsen, Halle a. S., Große Braunschweigstraße 30, Erste Selbstverlegetraße (Hauptstraße).

Bekanntmachung.

Die Gewerbesteuer für das Jahr 1907 ist bis zum 1. Oktober 1907 zu zahlen. Die Steuerbescheide sind den Steuerpflichtigen zugestellt worden.

Die Steuerpflichtigen sind verpflichtet, die Steuer zu zahlen. Die Steuerbescheide sind den Steuerpflichtigen zugestellt worden.

Halle a. S., den 27. August 1907.
Der Amtliche Landrat des Saalkreises,
Hr. 3961 R. S.

Bekanntmachung.

Gemäß § 20 des Statuts der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft vom 7. Dezember 1901 bringen wir zur öffentlichen Kenntnis, daß...

1. an Stelle des Geschäftsführers Theodor Jenne der Herr Otto Kießler (in Gemeinde Deutschenthal) für den Bezirk 7 (Gemeinde Deutschenthal) und...

Halle a. S., den 31. August 1907.
Der Vorsitzende des Aufsichtsrates,
Hr. 1584 R. S.

Bekanntmachung.

Im Monat August d. J. sind als Gewerbesteuerbescheide niedergelegt und von mir behältig worden:

Halle a. S., den 4. September 1907.
Der Amtliche Landrat des Saalkreises,
Hr. 11826.

Wir erlauben uns, unsere geehrten Mitglieder zu der zum Montag, den 16. Septbr., vorm. 11^{1/2} Uhr im kleinen Sitzungssaal des Landwirtschaftskammergebäudes abzunehmen

11. ordentlichen Generalversammlung
Der Vorstand der Kornhaus-Genossenschaft Halle a. S. eingetragen Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. A. Schurig. F. Otto. C. Niels. Roderwald.

Aktien-Malzfabrik „Goldene Aue“
Rossleben a. U.

Generalversammlung

am Mittwoch, den 25. September 1907, nachmittags 3 Uhr im Saale des „Thüringer Hofes“ zu Rossleben a. U.

Tagesordnung:
1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes, Bericht des Direktors, Genehmigung der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung pro 1906/1907 und Erteilung der Entlastung.
2. Aufsichtsratsberichtsabnahme.
3. Wahl des Direktors.

Zur Teilnahme an der Versammlung ist gemäß § 24 der Statuten jeder Aktionär befugt, welcher spätestens drei Tage vor derselben seine Aktien bei der Gesellschaft oder bei dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates, Herrn Stadtrat Th. Reinbrecht in Zangerhausen, hinterlegt.

Die Bilanzaufstellung liegt im Kontor der Gesellschaft zur Einsichtnahme aus.

Rossleben a. U., den 8. September 1907.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates der Aktien-Malzfabrik „Goldene Aue“, Th. Reinbrecht.

Im Handelsregister Abteil. B Nr. 187 betreffend die **Sächsische Effekten-Bank** Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Halle a. S. ist heute eingetragen:

Zum Stellvertreter des Geschäftsführers **Abolf Sauer** ist der Kaufmann **Hermann Göhn** zu Halle a. S. bestellt. Er ist zur alleinigen Zeichnung der Firma befugt.

Halle a. S., den 30. Aug. 1907. Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

Bei dem **Konsumverein Langenbogen und Umgegend**, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung zu Langenbogen, ist eingetragen, daß an Stelle von **Franz Hauke** der Maurer **Johannes Werner** in Langenbogen in den Vorstand ernannt ist.

Halle a. S., den 29. Aug. 1907. Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

Die am 1. Oktober 1907 fälligen Zinsscheine unserer Pfandbriefe werden bereits vom 16. September 1907 ab an unserer Kasse sowie an den nachstehenden Stellen eingelöst.

Preussische Hypotheken-Actien-Bank.

Die am 1. Oktober 1907 fälligen Zinsen unserer Pfand- und Grundrentenscheine werden bereits vom 16. September d. J. ab bei uns und unseren bekannten Filialstellen bezahlt.

Mitteldeutsche Bodenkredit-Anstalt.

Im Handelsregister Abteilung B ist heute unter Nr. 157 betreffend die **Consolidirte Sächsische Pflanzengesellschaft** zu Halle a. S. folgende eingetragen:

1. **Wilhelm Baum**, dem Vermögensverwalter **Ernst Seelig**, dem Salinen-Kassierer **Hermann Richter**, dem Salinen-Registrator **Otto Rehmig**, sämtlich in Halle a. S., ist Gesamtprokura erteilt, daß sie zwei von ihnen die Firma zu zeichnen und die Gesellschaft zu vertreten befugt sind.

Halle a. S., den 27. Aug. 1907. Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

Im Handelsregister Abteil. B Nr. 161 betreffend **Automobilhaus Schneider & Weber**, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Halle a. S., ist heute eingetragen:

Die Firma ist in **Automobilhaus Halle a. S., Gesellschaft** mit beschränkter Haftung, geändert. Die Geschäftsführung des Ingenieurs **Max Schneider** ist erloschen.

Halle a. S., den 30. Aug. 1907. Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

Im Handelsregister Abteilung B ist heute bei Nr. 65 **Haasenstein & Wogler, Aktiengesellschaft** in Berlin mit Zweigniederlassung in Halle a. S. eingetragen:

Durch Beschluß der Generalversammlung vom 29. Juni 1907 ist die Bezeichnung der Zahlung über den Wechsel der Aufsichtsratsmitglieder § 20 geändert.

Halle a. S., den 28. August 1907. Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

Rejmalwagen, Radenwagen. Gewichte bill. **Gr. Wärfers, 35.**

Suche mit 100000 Mk. Anzahlung

Gut

zu kaufen. Grundstück 2000 Mittelboden. Off. u. H. T. 30 an **Gallus & Rummert, Ann.-Expd., Halberstadt.** (1840)

Suche 11. Gut,

bis 500 Morgen, zu kaufen. Off. u. K. M. 23 an **Gallus & Rummert, Ann.-Expd., Halberstadt.** (1841)

In einer lebhaften Kreisstadt

Villa

mit Dienstwohnung, schönem Park u. Gemüsegarten, auf waldreichem Gelände gelegen, zu verkaufen. Preislisten wollen ihre Adressen unter **N. 2 981** in der Exped. d. Bl. niederlegen. (1881)

Den 2. Schnitt

mehrerer in **Stroh** sowie **Ernst Seelig, Charlottenburg, Sauerstraße 26.** (1887)

Heu und Stroh

all. Art kauft zu höchst. Kassapreisen **Ernst Seelig, Charlottenburg, Sauerstraße 26.** (1887)

Heu und Stroh

100 Stk 22 Mt. in **Küsters Eden** (über 30 000 Stk.) **Schmidt, Rittergut Saubitz** bei Witterfeld. (1888)

Saatweizen.

Keimlings-Weizen, neue Ernte, burdau winter- und lagerfest, sehr erziebig, gibt jetzt ab, lo lange Vorrat reicht, § 12. 12 Mt. 20 Rr. 230 Mt. **Rittergut Wolframshagen.** (1894)

Saatweizen.

Bestes 3. Jahrgang, garantiert rein, gute Keimfähigkeit, schönes, volles Korn, hat 800 Stk. abzugeben in Quantitäten nicht unter 50 kg. **August Knoche**, Zuderkraut- und Kultur-, **Wallwitz, (Saalkreis), Wolf a. Vahldorf.** (1899)

Bestes 3. Jahrgang, garantiert rein, gute Keimfähigkeit, schönes, volles Korn, hat 800 Stk. abzugeben in Quantitäten nicht unter 50 kg. August Knoche, Zuderkraut- und Kultur-, Wallwitz, (Saalkreis), Wolf a. Vahldorf. (1899)

Ca. 2000 kapitalkräftige Käufer oder Teilhaber

sucht und verschwiegen für reelle gute Geschäfte aller Branchen und Besätze jeglicher Art ohne Provision durch **Albert Müller, Leipzig, Gutschkestraße 22, II.**

Beste Pferde! Eine Rautenburg, Besch und Mühlprade zwecks Beschäftigung kostenfrei! (1466)

Am Freitag, den 6. d. Mts. trifft wieder ein Transport aus erster Hand (1896)

prima belgischer Pferde bei mir ein.

K. B. Kremmer, Werfburg, gegenüber der Reichspost, Ecke d. Personenaufstiege. (1896)

2 frächtige braune Wagenpferde, vollständig, fromm und sicher im Zuge stehen zum Verkauf bei **1848 R. Libars, Landwirt, Weg a. bei Binde i. Altmark, Wahlstation Bretter i. Altm.**

Nach Wahl des Käufers verkaufe ich von fünf eleg. **Wagenpferden** drei, zwei goldfarbige, Malackse mit W. 116, 6 jährig, 176 cm, 5000 Mt., zwei weißschimmel, Malackse, 4 u. 8 jährig, 170 bis 175 cm, 2500 Mt., ein hellbrauner Malack, 4 jährig, 170 cm, 1000 Mt. Sämtliche Pferde sind lammfromm u. laderfähig, sehr leicht. **Otto Fass, Rittergut Beigsdorf, D.-L., Station Wüda.** (1888)

1 Shropshire- und 2 Oxfordshire-Böcke wegen Aufgabe der Zucht preiswert zu verkaufen. 1673

Alb. Pfl in Beiersee, Post Ballwitz (Saalkreis).

Ein Paar frucht. kleine preuss. **Fuchssuten,** 7 u. 8 J., alt, Tourenpferde, fromm, auch geritten, f. 1050 Mt., a. eig. zu verk. **Fr. Brandt, Halle a. S., Preimverlegetraße 38, Postamtgebäude, Fernsprecher 1689.** (1877)

4 1/2, Goldstut-Heuböcke, 170 cm, aus Bismarck, Preis 1800 Mt., ist, sportlich, wegl. leicht, Laubheit am Vorderfuß zu verk. **Bei. bei Chr. Körber, 1877, Dortheimstraße 7.**

beste Dünger Wintersaaten für die **Peru-Guano** „Fällhornermark“ er macht die Ackerfrucht zu weichen und hat sich seit 40 Jahren vorzüglich bewährt. (1846)

60 erhaltene Stiere, 7-8 Jtr., 60 bis 80 Btt., 8-9 Jtr., 60 Btt., 9 bis 10 Jtr. Schmeer, haben zum sofortigen Verkauf bei **Gebr. Neumann, Bogen. (1849)**

prima bayrische Stiere, teils Nachzucht besser Zugochsen von 5-7 Jtr. a 350 Mt. und von 7-9 Jtr. a 37 Mt. mit günstigen Bedingungen. **K. Strass, Vieh-Exportgeschäft, Dberauringen, Bayern.** (1899)

beste Dünger Wintersaaten für die **Peru-Guano** „Fällhornermark“ er macht die Ackerfrucht zu weichen und hat sich seit 40 Jahren vorzüglich bewährt. (1846)

60 erhaltene Stiere, 7-8 Jtr., 60 bis 80 Btt., 8-9 Jtr., 60 Btt., 9 bis 10 Jtr. Schmeer, haben zum sofortigen Verkauf bei **Gebr. Neumann, Bogen. (1849)**

prima bayrische Stiere, teils Nachzucht besser Zugochsen von 5-7 Jtr. a 350 Mt. und von 7-9 Jtr. a 37 Mt. mit günstigen Bedingungen. **K. Strass, Vieh-Exportgeschäft, Dberauringen, Bayern.** (1899)

beste Dünger Wintersaaten für die **Peru-Guano** „Fällhornermark“ er macht die Ackerfrucht zu weichen und hat sich seit 40 Jahren vorzüglich bewährt. (1846)

60 erhaltene Stiere, 7-8 Jtr., 60 bis 80 Btt., 8-9 Jtr., 60 Btt., 9 bis 10 Jtr. Schmeer, haben zum sofortigen Verkauf bei **Gebr. Neumann, Bogen. (1849)**

prima bayrische Stiere, teils Nachzucht besser Zugochsen von 5-7 Jtr. a 350 Mt. und von 7-9 Jtr. a 37 Mt. mit günstigen Bedingungen. **K. Strass, Vieh-Exportgeschäft, Dberauringen, Bayern.** (1899)

beste Dünger Wintersaaten für die **Peru-Guano** „Fällhornermark“ er macht die Ackerfrucht zu weichen und hat sich seit 40 Jahren vorzüglich bewährt. (1846)